

Ulm, 20. Mai 2021

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

auch wenn die dritte Welle gebrochen scheint, die Impfkampagne endlich spürbare Fortschritte macht und somit gesamtgesellschaftlich eine gewisse Entspannung in Sicht ist, bleibt die Lage an der Schule eher unübersichtlich.

Aufgrund der ungewöhnlich hohen Inzidenzen in Ulm konnten wir neben der Kursstufe in diesem Kalenderjahr bisher lediglich die 5. und 6. Klassen für einige wenige Wochen in Präsenz unterrichten.

Nun ist Licht am Ende des Tunnels zu sehen, und es ist sicher davon auszugehen, dass wir unter der entscheidenden 165er-Grenze bleiben und damit nach den Pfingstferien wieder alle Schülerinnen und Schüler an der Schule werden begrüßen können.

Wie der Unterricht dabei konkret zu organisieren ist, hängt weiter von den Inzidenzen ab.

Für den ersten Tag nach den Pfingstferien gilt, sofern die Inzidenz nicht wieder über 165 steigt:

Wir beginnen mit Wechselunterricht für die Klassen 5-10, wobei die erste Woche eine A-Woche ist. In der Kursstufe ist die Jahrgangsstufe 2 in Präsenz, die Jahrgangsstufe 1 im Fernunterricht.

Für den Rest der beiden Wochen nach den Pfingstferien gilt:

- Inzidenz zwischen 50 und 165: Wechselunterricht in allen Klassenstufen nach A-/B-Wochen-Modell. KS2 hat Präsenzunterricht in der A-Woche, KS1 in der B-Woche.
- Inzidenz unter 50: Schnellstmöglicher Umstieg vom Wechselunterricht in den sogenannten *Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen* mit Masken- und Testpflicht.

Ab der dritten Woche nach den Pfingstferien gibt es zudem voraussichtlich die Möglichkeit, bereits ab einer Inzidenz unter 100 alle Klassen gleichzeitig zu unterrichten:

- Inzidenz zwischen 100 und 165: Fortsetzung des Wechselunterrichts
- Inzidenz zwischen 50 und 100: Geplant: Übergang zum *Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen* (für diesen Öffnungsschritt muss jedoch noch die rechtliche Grundlage geschaffen werden)
- Inzidenz unter 50: *Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen*

Für den Sportunterricht gelten folgende Bestimmungen:

- Inzidenz über 100: Fachpraktischer Sportunterricht ist untersagt.
- Inzidenz unter 100: Sportunterricht ist im Freien innerhalb des Klassenverbands möglich.

## **Klassenarbeiten in den Klassen 5-10**

Pandemiebedingt wurde die Zahl der verpflichtenden Klassenarbeiten in den Kernfächern reduziert. Es ist nur noch eine Klassenarbeit pro Hauptfach und Halbjahr zu schreiben. Für Nebenfächer gibt es ohnehin keine Vorgaben, was die Zahl und Art von schriftlichen Leistungsfeststellungen angeht.

Das bedeutet, dass wir uns darauf konzentrieren werden, die verpflichtend notwendigen Klassenarbeiten in den Hauptfächern zu schreiben. Wir sind gerade dabei die Termine zu fixieren, die Schülerinnen und Schüler werden durch ihre jeweiligen Fachlehrer\*innen informiert.

In Nebenfächern und in denjenigen Hauptfächern, in denen bereits die erforderliche Zahl von Klassenarbeiten geschrieben wurden, werden höchstens noch Tests geschrieben (Dauer maximal 20 Minuten, Stoff muss Gegenstand der vergangenen zwei Unterrichtsstunden gewesen sein).

Für die Kinder werden diese vielen Leistungsfeststellungen in relativ kurzer Zeit natürlich anstrengend werden. Wir sind uns dessen bewusst und werden im Rahmen des Möglichen unser pädagogisches Augenmaß walten lassen, sind jedoch in letzter Konsequenz an die rechtlichen Vorgaben gebunden.

In diesem Zusammenhang möchte ich auch noch einmal darauf hinweisen, dass es in diesem Schuljahr, anders als im vergangenen Schuljahr, keine Corona-Sonderregelung in Sachen Versetzung geben wird, das heißt, nur wer das Klassenziel erreicht, wird auch versetzt.

Eine Sonderregelung greift jedoch auch dieses Jahr im Bezug auf die freiwillige Wiederholung einer Klassenstufe. Eine solche freiwillige Wiederholung zählt dieses Jahr nicht als Nicht-Versetzung. Ziehen Sie diese Option durchaus in Erwägung, wenn Sie das Gefühl haben, dass bei Ihrem Kind die lange Phase des Fernunterrichts besonders problematisch war.

Jedoch ist uns allen und auch den Entscheidungsträgern in der Politik bewusst, dass im kommenden Schuljahr nicht einfach zur Tagesordnung übergegangen werden kann, sondern auf inhaltlicher und psychosozialer Ebene viele Dinge aufgearbeitet werden müssen. Wenn Ihr Kind also „passabel“ durchs Homeschooling gekommen ist und ordentliche Noten im Zeugnis erhält, besteht kein Anlass, über eine freiwillige Wiederholung nachzudenken.

## **Unterrichtsorganisation in der Kursstufe**

Sollte es beim Modell des Wechselunterrichts bleiben, so verbleiben für die KS2 noch zwei Wochen Präsenzunterricht, nämlich die erste Woche und die dritte Woche nach den Pfingstferien. Am 5. Juli beginnt mit Hinblick auf die mündlichen Prüfungen ohnehin wieder eine vorsorgliche „Quarantäne“. Die Klausurtermine (14.6. und 17.6.) finden wie geplant statt, auch wenn in dieser Woche kein Präsenzunterricht ist.

Weitere wichtige Termine für die KS2:

- Kommunikationsprüfungen am 22. und 23.6. Am Tag Eurer Prüfung habt ihr vor der Prüfung keinen Unterricht!
- Fachpraktisches Sportabitur am 29. und 30.6.
- Bekanntgabe der Ergebnisse des schriftlichen Abiturs am 13.7.
- Mündliche Prüfungen am 20., 21. und 22.7
- Übergabe der Abiturzeugnisse in der großen Mensa am 22.7. um 17:00 Uhr

Sollte es beim Wechselunterricht bleiben, so ist die KS1 im Präsenzunterricht in der zweiten Woche nach den Pfingstferien und dann durchgehend ab dem 28.6. bis zu den Sommerferien. Klausuren werden auch in der KS1 wie bisher nach Plan geschrieben.

Mit diesen ausführlichen und dennoch bruchstückhaften Informationen entlasse ich Sie, liebe Eltern und Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, in die Pfingstferien und wünsche gute Erholung, auf dass wir alle mit Kraft und Energie in die letzten Wochen des Schuljahrs gehen können.

Herzliche Grüße vom Kuhberg

The image shows a handwritten signature in black ink. The name 'Dieter Genschel' is written in a cursive, flowing script. The 'D' is large and loops around the first part of the name. The 'G' is also large and loops around the 'e' and 'n'. The signature is written on a plain white background.